

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



ECONOMICS

Master of Science

Studienplan



www.master-economics.uni-hohenheim.de

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	8
Grundlegender Pflichtbereich	9
Wahlbereich - Aufbau	10
Freier Wahlbereich - Volkswirtschaftliche Module	11
Freier Wahlbereich - Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module	14
Schwerpunkt Inequality and Public Economics	16
Eigene Notizen	17

GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	WP
Wahl	W

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23.05.2016 (AM Nr. 1105)

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter <https://www.uni-hohenheim.de/studienplan>. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung. Sie sind in der Lage, tiefgehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter www.unihohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter www.uni-hohenheim.de/vvz bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Davon abweichend gibt es im grundlegenden Pflichtbereich 3, 6 bzw. 9 ECTS-Punkte. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter www.uni-hohenheim.de/pruefung oder über [Studium Online](#) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel unter www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der Pflichtbereich umfasst 30 ECTS-Punkte, der Wahlbereich 72 ECTS-Punkte (= 12 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der Pflichtbereich setzt sich zusammen aus fünf methodisch sowie inhaltlich grundlegenden Modulen im Umfang von 3,6 bzw. 9 ECTS-Punkten.

Der Wahlbereich besteht aus zwölf Modulen zu je 6 ECTS-Punkten, davon sind zehn Module frei wählbar, zwei Module müssen Seminare sein. Maximal zwei der frei wählbaren Module dürfen dabei aus dem betriebswirtschaftlichen und/oder sozialwissenschaftlichen Bereich stammen.

Werden im Wahlbereich fünf Module im Umfang von insgesamt mindestens 30 ECTS-Punkten, davon muss mindestens eines ein Seminar modul (6 ECTS-Punkte) sein, und das Thema der Master-Thesis aus dem Schwerpunkt „Inequality and Economic Policy“ gewählt, wird der Titel des Schwerpunkts im Zeugnis ausgewiesen. Die zum Schwerpunkt zugehörigen Module werden im Studienplan und Modulkatalog ausgewiesen.

Die Wahl der Module kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog). Von der Wahl ausgeschlossen sind die Module des Pflichtbereichs.

Das Thema der Master-Thesis ist aus den Modulen des Pflichtbereichs oder den gewählten Modulen des Bereichs Economics zu wählen.

Master-Thesis (18 EP)

Wahlbereich (72 EP)

Freier Wahlbereich (60EP)

10 Module

zu je 6 EP

=

60 EP

(max. 2 Module aus dem
betriebswirtschaftlichen und/oder
sozialwissenschaftlichen Bereich)

Seminare (12 EP)

2 Seminare

zu je 6 EP

=

12 EP

(aus dem Bereich Economics zu
wählen)

Grundlegender Pflichtbereich (30EP)

Optimization in Economic Theory (6 EP)

Introductory Econometrics (9 EP)

Advanced Macroeconomics (6 EP)

Advanced Microeconomics (6 EP)

Economic History (3 EP)

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Pflichtbereich sind in der Übersicht in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In der Übersicht zum Aufbau des Wahlbereichs sind die Module, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, mit WP bezeichnet.

Die Wahlmodule des freien Wahlbereichs werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen und sind in den Übersichten mit W gekennzeichnet.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

■ GRUNDLEGENDER PFLICHTBEREICH

Pflichtbereich (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5207-430	Advanced Macroeconomics	P	1.	K ÜL	Advanced Macroeconomics	V	2	6 (PL)
					Advanced Macroeconomics	Ü	2	
5203-420	Advanced Microeconomics and the Game Theory	P	1.	K ÜL	Advanced Microeconomics and the Game Theory	V	2	6 (PL)
					Advanced Microeconomics and the Game Theory	Ü	2	
5208-420	Optimization in Economic Theory	P	1.	K ÜL ¹⁾	Optimization in Economic Theory	V	2	6 (PL)
					Optimization in Economic Theory	Ü	2	
5202-420	Introductory Econometrics	P	1.	K ÜL	Introductory Econometrics	V	2	9 (PL)
					Introductory Econometrics	Ü	2	
5210-430	Economic History	P	1.	K	Economics History	V	2	3 (PL)
SUMME							18	30

¹⁾ Bei Semesterbeginn ist festzulegen, ob eine Übungsleistung gefordert wird.

WAHLBEREICH - AUFBAU

FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
	Modul 1	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 2	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 3	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 4	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 5	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 6	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 7	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 8	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 9	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 10	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
SUMME								60

WAHLBEREICH SEMINARE (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
	Seminar 1	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
	Seminar 2	WP	2. - 4.	-	-	-	-	6
SUMME								12

Maximal 2 Module des freien Wahlbereichs dürfen aus den betriebswirtschaftlichen und/oder sozialwissenschaftlichen Modulen gewählt werden.

FREIER WAHLBEREICH - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODULE

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5211-720	Financial Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Lectures in Financial Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	3.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	
5208-620	Economics of Inequality	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	3.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	4.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5205-550	International Trade Theory	W	2.	K ÜL	Advanced International Trade: Theory	V	2	6 (SL)
					Advanced International Trade: Theory	Ü	2	
5205-640	International Trade Empirics	W	3.	K ÜL	Advanced International Trade: Empirics	V	2	6 (SL)
					Trade Empirics in the PC Lab	Ü	2	
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5201-510	Interest & Exchange Rates	W	2.	K ÜL	International Monetary Policy Regimes	V	2	6 (SL)
					Open Economy Issues	Ü	2	

FREIER WAHLBEREICH - VOLKSWIRTSCHAFTLICHE MODULE

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5201-610	Interest & Prices	W	3.	K ÜL	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	2	6 (PL)
					Macroeconomic Models	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	
5205-520	The Microeconomics of Globalization	W	2.	K	Multinational Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Multinational Firms	Ü	2	
5301-450	Core Concepts of Health Care Management 2	W	3.	K HA REF	Health Economics	VS	4	6 (PL)
5301-550	Advanced Health Economics ¹⁾	W	4.	HA REF	Recent Topics in Health Economics	VS	2	6 (SL)
		W	4.	HA REF	Empirical Analyses in Health Economics	VS	3	

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

FREIER WAHLBEREICH - BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE MODULE

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5604-510	Globalisierungsethik	W	4./2.	K	Globalisierungsethik	VÜ	3	6 (PL)
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	W	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5706-410	International Innovation Management	W	1./3.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-420	International Management 1	W	1./3.	K ÜL	Strategy & Organisation in Global Firms	V	2	6 (PL)
					Strategy & Organisation in Global Firms	Ü	2	
5706-520	International Management 2	W	2./4.	K ÜL	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
					Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-470	International Offshoring & Outsourcing	W	3.	HA / K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5501-550	Mastermodul Recht im Unternehmen ¹⁾	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
					Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	
					Privates Bankrecht	V	3	
5604-420	Ökonomische Moralkulturen	W	3./1.	K	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	3	6 (SL)

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

FREIER WAHLBEREICH - BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE MODULE

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)
5706-620	Projektseminar Internationales Management & Innovation	W	3./4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	6 (SL)
5501-640	Proseminar Recht im Unternehmen ¹⁾	W	2./4.	HA REF MDL	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
		W	2./4.		Kartellrechtliches Proseminar	S	2	
		W	3./1.		Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5102-470	Wirtschaftsprüfung ^{1 2)}	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung ²⁾	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

²⁾ Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

Diese Liste ist nicht abschließend, sondern enthält nur die Module die nur im freien Wahlbereich verankert sind. Es sind auch alle Module aus den Ergänzungsfächern des MSc. Management wählbar. Auf Überschneidungsfreiheit ist zu achten.

MODULLISTE SCHWERPUNKT INEQUALITY AND ECONOMIC POLICY (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	3.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	
5208-620	Economics of Inequality	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5205-550	International Trade Theory	W	2.	K ÜL	Advanced International Trade: Theory	V	2	6 (SL)
					Advanced International Trade: Theory	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	

■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 17.10.2016-04.02.2017

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 03.04.2017-15.07.2017

vorlesungsfreie Tage:

- Allerheiligen, 01.11.2016
- Weihnachtsferien, 23.12.2016-07.01.2017
- Ostern, 14.04.2017-17.04.2017
- Tag der Arbeit, 01.05.2017
- Christi Himmelfahrt, 25.05.2017
- Pfingstferien, 06.06.2017-10.06.2017
- Fronleichnam, 15.06.2017
- „Dies Academicus“, 07.07.2017
- Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Schloss-Kolleggangflügel – 04.21/021
70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 23344
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23952
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hme@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Speisemeisterei­flügel – 120
70593 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
web www.wiso.uni-hohenheim.de